

Weihnachts- Pfarrbrief 2023



***St. Johannes Nepomuk - Kassel
St. Peter und Paul - Wirtheim***

Liebe Mitglieder unserer beiden Pfarrgemeinden!

Mit großen Schritten gehen wir dem Ziel der Adventszeit entgegen, dem Fest der Menschwerdung Gottes. Die Geburt Jesu Christi verkündeten die Engel mit den Worten: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“.

Aber ausgerechnet in dem Land, in dem der Friedensfürst geboren wurde, herrscht seit Anfang Oktober ein Krieg, der durch einen grausamen Überfall ausgelöst wurde. Es ist entsetzlich und erschütternd, wie grausam Menschen zugerichtet und ermordet wurden, und es ist ebenfalls schrecklich zu sehen, wie unschuldige Menschen auf beiden Seiten weiter unter den Kämpfen leiden. Auch in der Ukraine leiden die Menschen ebenfalls weiterhin unter Krieg und bangen täglich um ihr Leben, ihre Heimat und um ihr Hab und Gut.

Beten wir darum, dass alle Kriege bald ein Ende finden und die Menschen überall auf der Welt wieder in Frieden miteinander leben können.

Während wir mit der Adventszeit ein neues Kirchenjahr beginnen, neigt sich das bürgerliche Jahr dem Ende zu, dass wir dankbar in Gottes Hände zurücklegen.

Im November wurden in unseren Gemeinden neue Pfarrgemeinderäte gewählt, die bereits ihre Arbeit zur Gestaltung des Gemeindelebens begonnen haben. Vielen Dank allen Frauen und Männern, die bereit sind, in diesen Gremien ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Kraft einzubringen.

Den „alten“ Pfarrgemeinderäten gilt ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit in den vergangenen vier Jahren und das großartige Engagement, das sie zur Lebendigkeit unserer beiden Pfarrgemeinden eingebracht haben.

Aber auch den anderen Gremien, Gruppen und Verbänden und den vielen einzelnen Gemeindemitgliedern sei ein aufrichtiges Danke und Vergelt` s Gott gesagt für die großen und kleinen ehrenamtlichen Arbeiten, die mit viel Zeit und Mühe zum Wohl der Kirche und unserer Kirchengemeinden bewältigt wurden.

Mit unserem Weihnachtspfarrbrief möchten wir Sie über das Leben unserer Pfarrgemeinden im zu Ende gehenden Jahr informieren und Ihnen einen kleinen Ausblick auf geplante Veranstaltungen im kommenden Jahr 2024 geben.

Herzlich laden wir Sie zur Mitfeier der Gottesdienste an den Weihnachtstagen in unseren Kirchen St. Johannes Nepomuk und St. Peter und Paul ein.

Im Namen aller Gremien und Gruppen und im Namen aller MitarbeiterInnen wünschen wir Ihnen, den Angehörigen unserer beiden Pfarrgemeinden, ein gnadenreiches und friedvolles Weihnachtsfest sowie Gottes Segen und Wegbegleitung für das Neue Jahr 2024.

Mögen Sie weiterhin gesund bleiben und behütet unter Gottes Segen!

Karl-Peter Aul
Seelsorger

Ryszard Bojdo
Pfarradministrator

Wolfgang Günther – Kassel
Jochen Künzinger – Wirtheim
Pfarrgemeinderat

Christina Walk
Gemeindereferentin

Dieter Hummel
Pfarrer in Ruhe

Andreas Sinsel – Kassel
Christoph Simons – Wirtheim
Verwaltungsrat



Inhaltsverzeichnis

Weihnachtungswünsche	2
Inhaltsverzeichnis / Impressum	3
Kassel Kinderkirche	4
Kassel Krabbelgruppe	5
Kassel PGR AK Familien / Kinder	6
Kassel Gruppenstunde	7
Kassel Kita St. Nepomuk - 50 Jahre	6
Kassel Pfarrfest	10
Weltjugenttag 2023	12
Kassel Ministranten	14
Kassel kfd	16
Kassel Taufen-Trauungen-Beerdigungen	17
Kassel KAB	18
Kassel Weltmissionssonntag	19
Kassel Mariengrotte	21
Kassel Herbergsuche / Eine Welt Laden	22
Gottesdienstordnung	23
Hinweise zu Gottesdiensten und ...	26
Wirth. Taufen-Trauungen-Beerdigungen	27
Unsere künftigen Erstkommunionkinder	28
Firmung in Wirtheim und Kassel	29
Wirtheim Bericht Verwaltungsrat	30
Wirtheim KöB	32
Wirtheim Kath. Kindertagesstätte Kolibri	33
Wirtheim Kirchenchor	34
Wirtheim Pfadfinder	35
Wirtheim PGR - Berichte	36
Wirtheim Ministranten	39
Wirtheim Ruhestand Brigitte Jackel	40
Wirtheim Pilgerreise nach Lourdes	41
Kassel KöB	42
Charles de Foucauld	43
Besondere Kollekten und Spenden- Danke	44
Sternsinger 2024	45
Vorschau 2024	46
Wichtige Kontakte	47
Katholikentag 2024 in Erfurt	48

**Impressum**

Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinden
St. Johannes Nepomuk
Biebergemünd-Kassel und
St. Peter und Paul
Biebergemünd-Wirtheim

Redaktion:

Pfarrer Karl-Peter Aul
Simone Macht
Ida + Birgit Stock
Richard Pfeifer

Druck:

Druckhaus Harms,
Groß Oesingen

Auflage: 1750

Dieser Pfarrbrief wurde von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter Mithilfe aller Gremien und Gruppen der beiden Pfarrgemeinden erstellt. Er wird kostenlos an alle Haushalte beider Kirchengemeinden verteilt. Weitere Exemplare sind in den Kirchen ausgelegt. Sie können gern an Verwandte und Freunde weitergegeben werden. Allen die zum guten Gelingen des Pfarrbriefes beigetragen haben, und allen Austrägern gilt ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.



Liebe Kinder und Familien!

Zusammen mit Euch haben wir in diesem Jahr wieder den Karfreitagsgottesdienst im Pfarrheim gefeiert.

Auf die Adventszeit haben Euch Willi & Wollli mit einer Kinderkirche zur Heiligen Lucia eingestimmt.

Der Gedenktag der Hl. Lucia ist am 13. Dezember. Lucia hat sich einen Lichtenkranz aufgesetzt um die Hände für Nahrung frei zu haben, die sie verfolgten Christen brachte.



Lucias Kerze spricht vom Glauben:
Herr Jesus Christ, ich seh dich nicht,
doch du bist da, wie dieses Licht.
Und wenn auch niemand es versteht,
wer glaubt, begreift dich im Gebet.

Lucias Kerze spricht von Hoffnung:
Ein Mensch, der ganz verzweifelt ist,
der fürchtet, dass ihn Gott vergisst.
Ich sag ihm, dass du an ihn denkst
und neuen Mut und Hoffnung schenkst.

Lucias Kerze spricht von Liebe:
Das Kind in jener heiligen Nacht,
hat Gottes Liebe uns gebracht.
Die Liebe Gottes ist so groß,
sie lässt auch deine Hand nicht los.

Lucias Kerze spricht von Freude:
Gott hat in jener Heiligen Nacht,
die Freude in die Welt gebracht.
Und gehen auch unsere Kerzen aus,
die Freude bleibt in unserm Haus.



www.kidsweb.de

**Das Kinderkirchen-Team wünscht ein gesegnetes
und friedliches Weihnachtsfest!**

Krabbelgruppe Kassel

Ein aufregendes Jahr neigt sich dem Ende.



In diesem Jahr wurden aus einer Krabbelgruppe zwei altersunterschiedliche Gruppen. Durch den großen Zulauf von Müttern mit ihren Kindern konnten wir ein weiteres wöchentliches Treffen organisieren und teilen uns nun in montagnachmittags für 1-3 Jährige und donnerstagsmorgens für 0-1 Jährige auf.

„Wir sind dankbar, dass wir unseren Kindern diese Möglichkeit bieten können. Und nehmen das Angebot gerne wahr.“

Liebe Leserinnen und Leser,

nun beginnt eine ganz besondere Zeit. Eine Zeit des Stillwerdens, des Lauschens und des Staunens.

Anfangen mit der frühen Dunkelheit, den hell erleuchtenden Fenstern, dem glitzernden Weihnachtsschmuck, den verschiedenen Düften nach Plätzchen, Waffeln, Tannenbaum, Zimt, Orangen und Punsch.

Dem weihnachtlichen Gesang,
dem 1. Schneefall...

All das noch einmal mit den Augen eines Kindes sehen und den besonderen Zauber von Weihnachten spüren. Das wünschen wir Ihnen und all Ihren Lieben.

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2024 wünscht die Krabbelgruppe Kassel.

PGR – Arbeitskreis: Familie und Kinder

Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen:
 Familiengottesdienste, religiöse Kindertage, Kinderkirche,
 Schüलगottesdienste, Gruppenstunden, Krippenspiel



Plätzchenbacken



Ostereierfärben



Ferienspiele

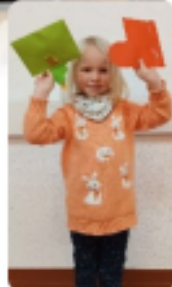
**Gläubige Eltern machen ihren Kindern ein Kreuzzeichen auf die Stirn.
 Sie segnen ihr Kind. Dann wissen sie: Wir können nicht auf das Kind
 aufpassen - Gott soll es tun.**

Gruppenstunde St. Johannes Nepomuk



Auch in diesem Jahr haben sich 33 Kinder aus unserer Gemeinde im Pfarrheim in Kassel getroffen, um im Rahmen der diesjährigen Adventskalenderaktion der Gruppenstunde ihren eigenen Adventskalender aus Briefumschlägen zu basteln.

Einen großen Dank möchten wir an Herrn Eckart vom REWE Markt in Kassel, dem Globus Wächtersbach & der VR BANK Main-Kinzig Büdingen eG aussprechen, die die Aktion mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben.



Die Gruppenstundenkinder & Ihre Leiterinnen
Julia Rützel, Lena Schickel & Vanessa Jackel
wünschen ein schönes Weihnachtsfest & alles Gute für das neue Jahr



Gott mag die Welt bunt und lebendig 50 Jahre kath. Kita St. Nepomuk

Am 23.06.2023 war es endlich soweit und die kath. Kita St. Nepomuk feierte ihr 50-jähriges Jubiläum mit einem großen Fest in der grünen Mitte in Biebergemünd-Kassel. Bereits seit einigen Monaten liefen die Vorbereitungen und es wurde gemeinsam mit dem Team, Verwaltungsrat, Elternbeirat und ehemaligen Familien überlegt, was dieses Fest zu etwas ganz Besonderem machen könnte. Es waren alle mit viel Eifer bei den Vorbereitungen dabei und auch die Kinder fieberten dem großen Tag entgegen.

Pünktlich um 14.30 Uhr starteten wir das Fest mit dem Gesang der Kinder. Unter dem Motto „Kinder unterm Regenbogen“ hatten sie diesen im Vorfeld eingeübt. Durch das Lied „Kinder unterm Regenbogen“ machten die Kinder deutlich, welche

Vielfalt in der Kita gelebt wird und dass wir jeden in unserer Gemeinschaft willkommen heißen. Danach folgten noch die Lieder „Ode an den Kindergarten“ und „Ich schenk dir einen Regenbogen“.



Zur Begrüßung aller Gäste, darunter auch die langjährige ehemalige Leiterin Frau Hoffmann, sprach unsere Leitung Frau Kukula-Scholl ein paar Worte und bedankte sich bei allen Helfern.

Grußworte und Glückwünsche wurden uns auch in den Reden von Herrn Pfarrer Bojdo, Träger der

Einrichtung, und Herrn Matthias Schmitt, Bürgermeister der Gemeinde Biebergemünd, entgegengebracht.

Als große Überraschung überreichte Herr Schmitt jedem Kind einen Gutschein für eine Kugel Eis, den die Kinder gleich am Eisauto einlösen konnten.

Am Ende aller Reden öffneten sich plötzlich alle Pforten und es begann heftig zu regnen. Aufgrund unseres guten Drahts nach oben, kam nach ca. 10 Minuten aber doch wieder die Sonne zum Vorschein, sodass unser Fest wie geplant unter freiem Himmel stattfinden konnte.

Für die Kinder gab es den Kinderliedermacher Matthias Linssen, der bei seinem Mitmachkonzert die Kinder zum Singen und Tanzen animierte, sowie den Zauberer Mister Sunrise.

Zudem gab es eine Hüpfburg und die Möglichkeit sich ein Glitzertattoo machen zu lassen. Für das leibliche Wohl war in Form eines reichhaltigen Kuchenbuffets (alles gesponsert von den Eltern), Rudis Grillhütte, dem Heimatständchen, einem Zuckerwattestand (gesponsert von Familie Glaab), sowie einem Getränkestand und dem Weinstand Bender gesorgt.

Ein besonderes Highlight des Festes war die große Fotoausstellung der vergangenen 50 Jahre, sowie die eigens für das Fest gegründete Band mit Nico Maiberger, Florian Maiberger, Eva Esche und Stefanie Zeissler. Während den tollen gesanglichen Darbietungen bekamen die Eltern einen schönen Abschluss, sodass um 20.00 Uhr das Fest endete.

Am Sonntag, 25.06.2023 feierten wir dann noch anlässlich unseres Jubiläums einen

Familiengottesdienst in der Kirche. Unter dem Motto „Gott mag die Welt bunt und lebendig“ sangen die Kinder nochmals ihre eingeübten Lieder und gestalteten anhand der Geschichte „Die Entstehung des Regenbogens“ einen eigenen Regenbogen, den sie mit Handabdrücken in den jeweiligen Farben schmückten.



Pfarrer Aul, der mit uns den Gottesdienst feierte, gab nochmal einen kleinen Einblick in die Geschichte unserer Kita und bedankte sich bei allen anwesenden Familien für das Vertrauen, was sie den Erzieherinnen jeden Tag schenken, und bei dem gesamten Team für die tägliche, manchmal auch nicht so leichte, Arbeit.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei allen freiwilligen Helfern bedanken, denn ohne sie wäre das Fest so nicht möglich gewesen. Zudem gilt unser Dank auch Herrn Pfarrer Aul für den gelungenen Gottesdienst.

Wir wünschen allen Familien und Gemeindemitgliedern eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest.



Das Team der Kita St. Nepomuk Kassel

Kässeler Pfarrfest 2023

Das Pfarrfest in seinem 51. Jahr war wieder eine gelungene Veranstaltung. Pfarrer Aul eröffnete den Tag mit einem Festhochamt in unserer Pfarrkirche. Danach gab 's den ganzen Tag buntes Programm und Kulinarisches rund ums Pfarrheim:

- » Der Weltladen bot seine fair gehandelten Produkte an
- » Ein Infostand vom Franziskushaus Hanau informierte über die ökumenische Wohnungslosenhilfe der Caritas
- » Auftritt der Kita St. Joh. Nepomuk
- » Küche und Bratstelle ließen keine Wünsche offen
- » musikalische Unterhaltung der Gäste durch Matthias Habermann
- » für die Kinder gab 's eine Spielwiese im Pfarrgarten, Riesensandkasten, Kinderschminken und vieles mehr
- » bei der Tombola gingen 600 Preise über die Theke
- » die Messdiener verkauften Crêpes und alkoholfreie Cocktails: der Erlös von 400€ konnte so einem Missio Projekt für junge Mädchen in Kenia gespendet werden
- » der Musikverein gab Egerländer Blasmusik zum Besten

Dank zahlreicher fleißiger Hände, Kuchenspenden, Preisspenden, musikalischer Auftritte und natürlich vieler Gäste war es ein rundum gelungenes Pfarrfest!!!





Weltjugendtag 2023 in Lissabon

Einige aus unserer Pfarrgemeinde St. Johannes Nepomuk haben im Sommer am Weltjugendtag in Lissabon, an der Kurz- und Langfahrt des Bistums Fulda, teilgenommen:

Die Erlebnisse waren eindrücklich für jeden von uns. Wir haben ein Fest des Glaubens erleben dürfen. Aus der ganzen Welt kamen junge Menschen zusammen, um gemeinsam mit Papst Franziskus zu beten, auf unseren Glauben zu schauen, in Katechesen etwas zu lernen von dem, was uns im persönlichen Leben voranbringen und dem Motto des Weltjugendtags gemäß, wie Maria zum ‚Aufstehen‘ ermutigen kann.

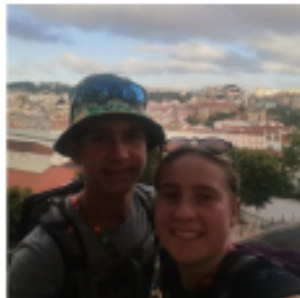
Ein Teil von uns war bereits im Vorprogramm in Tarouca im Norden Portugals dabei und konnte die Freude über unser Kommen und die gastfreundliche Aufnahme durch die dortige Pfarrei tief spüren. Wir haben Menschen erlebt, die uns gerne aufgenommen und in deren Herzen wir einen Platz gefunden haben.



Viele einzelne Begegnungen, sei es in den Tagen in Tarouca, in der WJT-Woche in Lissabon, bei den großen Veranstaltungen, in der Stadt und auf dem Abschlussgelände, haben uns tief berührt und werden uns noch lange begleiten.



Der Weltjugendtag ist eine große Feier des Glaubens und der Begegnung von jungen Menschen



aus so unterschiedlichen Nationen. Und alle gemeinsam haben wir auf dem Abschlussgelände in der Vigil-Feier mit dem Papst unseren Blick auf Jesus im Allerheiligsten Altarssakrament gerichtet. 2 Millionen Menschen wurden still, um auf Jesus zu schauen und ihn anzubeten.

Auf dem Weltjugendtag war eines ganz deutlich zu spüren: Der Glaube lebt! Unser Glaube ist gemeinschaftlich und weltumspannend und lebendig.“





Sternsingeraktion
und Nachtreffen



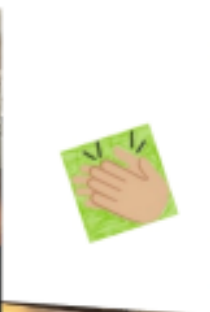
Klappern



Walle
nach
Höchst

Messdienerausflug
zu den Karl-May-
Festspielen Elspe!!





Waffeln backen am
Missionssonntag



Crêpes- und
Cocktailstand



Unsere Neuen: David Becker, Raphael Buch, Niclas Kleinfelder,
Moritz Müller, Lukas Richter, Alena Schum, Jakob Vetterling,
Elisa Wagner, Nele Wagner, Finn Zollikofer
5 Jahre: Mia Schmank
10 Jahre: Samuel Staab
15 Jahre: Michael Sinsel, Phillip Schum



Kassel

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken, dass unsere Veranstaltungen so gut besucht waren, so z.B. die Maiandacht an unserer Grotte Und die Dekanatswallfahrt im September. Wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen im nächsten Jahr.



Weihnachten ist...

1. Wenn sich wahre Freude im Herzen ausbreitet und du diese Freude teilst.
2. Wenn du die Liebe Gottes spürst und sie weiterschenkst.
3. Wenn du erfüllt bist von tiefem Frieden und diesen Frieden auch anderen spüren lässt.
4. Wenn du dich von der Nähe Gottes berühren lässt und du damit andere berührst.

Eine besinnliche Adventszeit, frohe und friedliche Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Wünscht das Leitungsteam der kfd Kassel

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Christsein

Wir Christen sollten uns bewusst sein, dass es ein großes Geschenk ist Christ zu sein und, dass mit der Geburt Jesu Christi an Weihnachten diese Verheißung Wirklichkeit wurde. Die Verkündung von Christi Froher Botschaft hat uns den Weg aufgezeigt, gut miteinander zu leben. Christi Gebot zur Nächstenliebe hat die Welt grundlegend verändert.

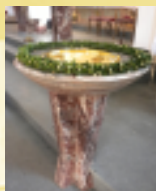
2023

Taufen - Trauungen - Beerdigungen Kassel

2023

Wir freuen uns über 18 Kinder, die durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wurden:

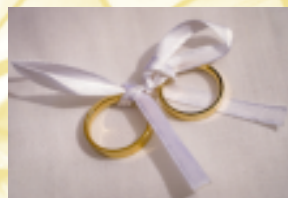
22.01. Hannah Mäuser
04.03. Cosmo Röhl
26.03. Severin Gabriel Wolf
10.04. Amalia Schröder
07.05. Finn Marlin Herschel
21.05. Emil Noll
27.05. Kalle Johannes Ortmann
27.05. Valentin Johannes Schäfer
01.07. Leni Rieth



06.08. Emil Kißner
19.08. Pauline Flora Träger
19.08. Fritzi Maria Schum
03.09. Clara Rühl
30.09. Emma Seider
30.09. Klara Seider
14.10. Paula Reitz
15.10. Jona Henß
19.11. Lissy Sass

Gottes Segen für die Zukunft wünschen wir sieben neuvermählten Paaren:

29.04. Johanna Rützel und Dorian Schneider
06.05. Kathrin Werth und Tobias Krack
17.06. Deborah Wagner und Jan Habig
01.07. Mareike Wagner und Martin Eichhorn
22.07. Kim-Regina Müller und Pascal Westphal
29.07. Petra Pfeifer und Benjamin Mäuser
05.08. Lena Jäger und Reinke Sperzel



Zwei evangelisch getaufte Kinder wurden am 19.11.2023 in die katholische Kirche aufgenommen.

Am 16. April haben 14 Kinder erstmals an der Eucharistiegemeinschaft unserer Pfarrgemeinde teilgenommen.

25 Jugendlichen wurde das Firmsakrament gespendet.

Leider haben sechzehn Mitchristen durch Austritt die Gemeinschaft der Kirche und unsere Pfarrgemeinde verlassen.

Alte und kranke Gemeindemitglieder haben die Hauskommunion und Schwerkranke und Sterbende haben die Krankensalbung empfangen.

Im Gebet verbunden sind wir mit 16 Mitchristen, die im Sterben ihr Leben in die Hände ihres Schöpfers zurückgegeben haben:

09.12. Elisabeth Reitz (2022)
16.12. Franz Josef Sinsel (2022)
21.12. Martha Hess (2022)
21.12. Anna Glaab (2022)
25.12. Hugo Waidner (2022)
16.01. Elfriede Schmidt
25.01. Rainer Eichhorn
16.02. Paula Schum
22.02. Anni Vetterling



25.02. Andreas Rippel
26.02. Gerhard Schum
01.04. Walter Schum
07.05. Josef Schum
10.08. Änne Mandt
15.08. Ernst Schum
19.08. Marion Kock
15.11. Ingeborg Kuch

KAB St. Johannes Nepomuk Kassel**1963 – 2023 60 Jahre KAB****Friede auf Erden**

Friede auf Erden,
was soll nur werden
aus dieser zerrütteten Menschheit,
die da lebt in dieser Zeit?

Friede ist nicht nur ein Wort
als Hoffnung lebt sie immerfort.
Allein der Mensch sie jedoch nicht geben kann,
es braucht einen "Friedefürst" sodann.

Friede stets bei einem Menschen beginnt,
der Jesus, den Retter ins Herzen aufnimmt.
Was an Weihnachten einstmals begann,
auch in jedem von uns wahr werden kann.

Friede verkündeten die Engel den Hirten auf dem Feld
und wie ist es um unseren Frieden bestellt?
Millionen von Menschen sind auf der Flucht
ein jeglicher nach dem Frieden sucht.

Doch Friede im Herzen und der Welt nur dort beginnt,
wo man auf den Heiland und Retter sich besinnt.
Ohne Jesus gibt es keinen Frieden auf Erden,
möge es nun Friede in uns werden.

(Friedensgedicht, Autor: Ekkehard Walter, 2018)

Ein Rückblick auf das Jahr 2023

60 Jahre KAB St. Joh. Nepomuk Biebergemünd-Kassel feierten wir am 23. Juli mit einem Mitgliederfest. Die feierlich gestaltete Heilige Messe, zelebriert durch unseren Präses Pfr. Karl-Peter Aul, war ein würdevoller Start in diesen Tag. Gestärkt mit den geistlichen Impulsen aus dem Gottesdienst schmeckte das gemeinsame Mittagessen, in dem mit fast 80 KAB-lern sehr gut besetzten Pfarrsaal hervorragend. Als Ehrengast konnten wir unseren Diözesanvorsitzenden Klaus Schmitt willkommen heißen, der die Grüße des Diözesanvorstandes überbrachte und viele Jubilare ehren konnte. Mit einem Rückblick über die 60 Jahre KAB-Kassel wie auch mit vielen Bilder über diese doch lange Zeit wurden schöne Erinnerungen geweckt. Bei Kaffee und Kuchen und viel Smalltalk konnte eine sehr gelungene Feier ausklingen. Ein besonderer Dank an die Kfd für die Unterstützung bei der Durchführung.

Unser traditioneller **Gottesdienst am 1. Mai zum Tag der Arbeit in der Grauen Ruh**, zelebriert durch unseren Präses Pfr. Aul und Herrn Generalvikar im Ruhestand Prof. Dr. Gerhard Stanke, war sehr gut besucht. In diesem Jahr rief die KAB-Deutschlands zu ungebrochener Solidarität in den aktuellen Krisen auf. Der Erlös kam in diesem Jahr unserer KAB-Partnergemeinde Kaliiro in Uganda zugute.



Am 8. Mai – **Fußwallfahrt nach Maria Buchen**

– Um 5 Uhr ging es in Kassel los. Bei guten Wallfahrerwetter erreichten am späten Nachmittag 30 Frauen und Männer den Wallfahrtsort und konnten gemeinsam mit den Buswallfahrern Gottesdienst feiern. In der Buchenmühle konnten anschließend noch und ein paar frohe Stunden verbracht werden.

KAB-Bratfest am 23. /24. September auf dem Festplatz des TSV-Kassel. Am Sonntag, nach dem Gottesdienst kam bei herrlichem Sonnenschein schon früh eine große Gästeschar, um den Hackbraten mit Kartoffeln bei einem leckeren Kreuzbergbier wie auch das Kuchenbuffett zu genießen. Neben dem „Ambergschen Kinderkarussell“ und Stockbrot für die kleinen Gäste unterhielt Matthias Habermann - „Thank you for the music“ – musikalisch.

Die **Frühjahrs- und Herbstkleidersammlungen** - der Erlös dient sozialen Zwecken - wurden in bewährter Weise durchgeführt.

Unsere **Montagsläufer** – bei Wind und Wetter unterwegs – starten um 10 Uhr in der Taunusstraße und tun etwas für die Gesundheit und die Kommunikation.

Durch eine besondere Spende versuchten wir in diesem Jahr die Not der Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien zu lindern. Weiterhin unterstützen wir u. a. das KAB-Weltnotwerk, RENOVABIS, unsere Partner in Uganda, Misereor wie auch lokale Projekte. Wichtig ist uns auch, unser jährlicher Beitrag für die Priesterausbildung.

In diesem Sinne wünscht die KAB

ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest

und für das Jahr 2024 Gottes reichen Segen.

Für das Jahr 2024 sind folgende Termine geplant:

- **17. März – Misereor Fastenessen im Pfarrheim**
- **27. April - Frühjahrskleidersammlung "AKTION EINE WELT"**
- **1. Mai - Gottesdienst in der Grauen Ruh**
- **11. Mai - Fußwallfahrt nach Maria Buchen**
- **28./29. Sept. - Bratfest am Sportplatz**
- **15. Dez. – Senioren-Nachmittag im Advent**

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen - gerne auch Nichtmitglieder.

Pfarrgemeinderat St. Joh. Nepomuk

Cafe am 22.10.2023 dem Weltmissionssonntag

An diesem Sonntagnachmittag trafen sich wie jedes Jahr am Missionssonntag im Kässeler Pfarrheim viele Menschen, um mit anderen beim Nachmittagskaffee zusammen zu sitzen und das für einen guten Zweck. Eingeladen hatten die kfd – Kassel, der Pfarrgemeinderat Arbeitskreis Missio und Senioren, die Messdiener, Firmbewerber und der "Eine-Welt-Laden". Im Vorraum des Pfarrheims hatte der „Eine-Welt-Laden“ der KAB sein Angebot von fair gehandelten Produkten ausgebreitet, wo viele gezielt ihre Wunschprodukte kauften. Das Angebot von süßen Leckereien gegenüber auf der großen Kuchentheke ließen das Herz der Liebhaber der Backkunst höherschlagen und bei der großen Auswahl wurde oft die Wahl zur Qual. In der Küche backte die Messdiener/innengruppe fleißig die bestellten Waffeln, die sie dann auch im Saal persönlich servierten. Im herbstlich geschmückten Saal wurden dann bei Kaffee und Kuchen/Waffeln in gemütlicher, geselliger Runde einige unterhaltsame Stunden verbracht.



Sanierung der Kasseler Mariengrotte



Nach dem Ende des 2. Weltkriegs wurde die Kasseler Mariengrotte im Jahre 1945/46 im vorderen Haitzbachtal erbaut. Sie entstand „Aus Dankbarkeit für die Errettung aus Kriegsnot, am 1. April 1945 – an diesem Ostermorgen wurden an dieser Stelle 70 Menschen vor dem Tod bewahrt, als das Kriegsgeschehen auf unser Dorf zukam“. So wurde es damals formuliert.

Sie war im Laufe der Jahre dringend sanierungsbedürftig geworden. Deshalb waren alle froh und dankbar, dass im Frühjahr dieses Jahres die Grünanlage neu angelegt und die Treppe und die Sandsteinplatten fachmännisch neu verlegt wurden. Auch die Statue war in die Jahre gekommen und rief förmlich danach, erneuert zu werden – auch das wurde angegangen – Gott sei Dank!

Der kleine versteckte Platz mit der Grotte ist ein sehr gern besuchter Ort von vielen Kässelern und Auswärtigen,

die den Ort kennen oder ihn zufällig von der B276 bzw. vom Radweg aus entdecken, oft als Wanderer, als Spaziergänger, mit dem Auto oder per Fahrrad. Die kleine Anlage mit den Bänken in der Natur lädt viele dazu ein innezuhalten und zu beten.

Allen, die durch ihren Einsatz mit dazu beigetragen haben, dass unsere Grotte saniert wurde, herzlichen Dank!

Richard Pfeifer

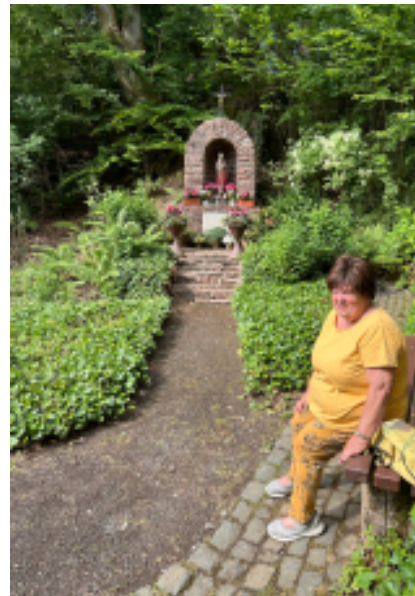
Herzlichen Dank Marianne Kleespies

In all den Jahren, seit 1945, als die Grotte eingeweiht wurde, gab es immer wieder Frauen und Männer, die die Anlage mit der Muttergottes-Statue betreut, geschmückt, gereinigt und den Blumen Wasser gegeben haben.

Die letzten 30 Jahre hat diesen „Gottesdienst“ Marianne Kleespies von der gegenüberliegenden Stefans-Mühle wahrgenommen. Jetzt muss sie diesen ehrenamtlichen Dienst gesundheitsbedingt abgeben. Im Namen der Kässeler und aller, denen unsere Grotte am Herzen liegt, bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen Marianne ein herzliches Vergelt's Gott!

Wir sind froh und dankbar, dass sich Simone und Johannes Schum bereit erklärt haben, diesen Dienst künftig zu übernehmen.

Pfarrer Karl-Peter Aul



Herbergssuche Advent in den Höfen – lebendiger Adventskalender

Auch dieses Jahr wird der Advent als „Herbergssuche“ gestaltet.

Die Krippe-Figuren „Maria und Josef“ werden auf den Weg gebracht und gehen so von Tür zu Tür. Jeden Abend kehren sie bei anderen Menschen ein. Sie werden in den Höfen mit adventlichen Texten, Gebeten und Liedern in Empfang genommen. Hierzu sind auch Sie herzlich eingeladen! Jeder Mitfeiernde hat hier die Möglichkeit jede Freude und jeden Dank aufzuschreiben und die Zettel dann an eine Schnur zu hängen. Auch alle großen und kleinen Bitten können vor Gott getragen werden.



Maria und Josef bleiben bis zum nächsten Abend in dem Haus, dessen Tür sich geöffnet hat. Wenn sie am nächsten Tag weitergehen, nehmen sie die bestückte Schnur mit und bringen sie Weihnachten zur Krippe.

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Familie
Mo.	04.12.	18.00 Uhr	Kirche	Andrea Böcher
Mi.	06.12.	18.00 Uhr	Spessartstr. 70	Maria Kaiser
Fr.	08.12.	18.00 Uhr	Orber Weg 24	Barbara Preus
Mo.	11.12.	18.00 Uhr	Wilhelmstr. 25	Beate Buch
Mi.	13.12.	18.00 Uhr	Rhönstr. 1	Monika Scheicher
Fr.	15.12.	18.00 Uhr	Sophienstr. 20	Stefanie Müller
Mo.	18.12.	17.00 Uhr	Vogelsbergstr. 6	Kathrin Schäfer-Ortmann
Mi.	20.12.	18.00 Uhr	Rhönstr. 8	Ruth Schum
Do.	21.12.	18.00 Uhr	Rhönstr. 15	Diana Heinze
Fr.	22.12.	17.00 Uhr	Spessartstr. 20	Fam. Kressebuch/Nanz



**FRÖHLICHE und BESINNLICHE
WEIHNACHTEN
wünscht Ihnen allen der
WELTLADEN WIRTHEIM & KASSEL**



**Mo 18.12. Montag der dritten Adventswoche**

Ka 17.30 h Beichtgelegenheit bei Pfarrer Bojdo (bis 18.30 Uhr)

Di 19.12. Dienstag der dritten Adventswoche

Ka 18.00 h Abendmesse

Wi 17.30 h Beichtgelegenheit bei Pfarrer Bojdo (bis 18.30 Uhr)

Mi 20.12. Mittwoch der dritten Adventswoche

Wi 06.00 h Letzte Roratemesse in Wirtheim

Do 21.12. Donnerstag der dritten Adventswoche

Ka 06.00 h Letzte Roratemesse in Kassel

Fr 22.12. Freitag der dritten Adventswoche

Wi 07.30 h Ökumenischer Lichtergottesdienst der Grundschule

Sa 23.12. Samstag der dritten Adventswoche

Wi 17.30 h Rosenkranzgebet

18.00 h Vorabendmesse vom Vierten Adventssonntag

So 24.12. VIERTER ADVENT - HEILIGER ABEND

- Ka 10.30 h Hochamt zum Vierten Adventssonntag
15.00 h Krippenfeier für Familien in der Kirche
21.30 h Musikalische Einstimmung
22.00 h Feierliche Christmette für die Pfarrgemeinde
Weihnachtskollekte für das Hilfswerk Adveniat
- Wi 14.00 h Krippenfeier für Familien
Beginn auf dem Kirchplatz oder in der Kirche
18.00 h Feierliche Christmette für die Pfarrgemeinde
vor der Scheune im Pfarrhof
Weihnachtskollekte für das Hilfswerk Adveniat

Mo 25.12. HOCHFEST DER GEBURT UNSERES HERRN

- Ka 10.30 h Festliches Weihnachtshochamt
Weihnachtskollekte für das Hilfswerk Adveniat
- Wi 08.45 h Festliches Weihnachtshochamt
Weihnachtskollekte für das Hilfswerk Adveniat

Di 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSTAG – HL. STEPHANUS

- Ka 08.45 h Weihnachtliches Hochamt mit Weinsegnung
Kollekte für unsere Kirchengemeinde
- Wi 10.30 h Weihnachtliches Hochamt mit Weinsegnung
Kollekte für unsere Kirchengemeinde

Fr 29.12. Freitag der Weihnachtsoktav

- Wi 08.00 h Heilige Messe

Sa 30.12. SAMSTAG DER WEIHNACHTSOKTAV

- Ka 18.00 h Sonntagvorabendmesse

Weihnachten ohne Jesus ist wie ein Fest ohne Grund.

So 31.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE – Hl. Silvester

Ka 09.15 h Familiengottesdienst mit Kindersegnung
 16.30 h Feierliche Jahresschlussmesse mit Te deum und Segen
 für alle Verstorbenen des Jahres 2023

Wi 10.30 h Sonntagshochamt mit Kindersegnung
 18.00 h Feierliche Jahresschlussmesse mit Te deum und Segen
 für alle Verstorbenen des Jahres 2023

**Mo 01.01. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER**

Ka 09.30 h Neujahresmesse

Wi 10.30 h Neujahresmesse

Fr 05.01. FREITAG IN DER WEIHNACHTSZEIT

Ka 18.00 h Vorabendmesse von Erscheinung des Herrn
 mit Segnung der Sternsingerpäckchen

Sa 06.01. HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN

Ka 09.00 h Feierliches Hochamt mit Sternsingeraussendung

Wi 18.00 h Sonntagvorabendmesse

So 07.01. FEST DER TAUFEN DES HERRN

Ka 10.30 h Sonntagshochamt

Wi 08.45 h Sonntagshochamt

Hinweise zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

Adventsspielen des Musikvereins auf dem Kirchplatz in Kassel

Nach der Vorabendmesse am 16.12. um 18.00 Uhr veranstaltet der Musikverein 1965 Kassel ein Adventsspielen vor der Kirche mit gemütlichem Beisammensein und lädt herzlich dazu ein.

Adventsnachmittag für Senioren in Kassel

Am dritten Adventssonntag, 17.12. um 14 Uhr laden die Gremien und Gruppen unserer Pfarrgemeinde zu einem adventlichen Nachmittag ins Pfarrheim ein. Mitglieder unserer Gemeinde ab dem 70. Lebensjahr sind herzlich willkommen.

Beichtgelegenheit bei Pfarrer Bojdo vor Weihnachten

am Montag, 18.12. von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr in Kassel,
am Dienstag, 19.12. von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr in Wirtheiml

Gesangliche Einstimmung auf das Weihnachten in der Kirche in Kassel

Am 23.12. um 19.00 Uhr laden der Chor Vielharmonie und die Chorgruppe Tongebabbel zum Advents- und Weihnachtsliedersingen in die Kirche ein. Anschließend ist gemütliches Beisammensein auf dem Kirchplatz.

Krippenfeier für Familien am Heiligen Abend in Wirtheim

Die Krippenfeier mit Krippenspiel für Familien findet wieder im Freien statt. Beginn ist um 14.00 Uhr vor dem Haupteingang der Wirtheimer Kirche. Bei schlechtem Wetter findet die Krippenfeier in der Kirche statt.

Krippenfeier für Familien am Heiligen Abend in Kassel

Diese Feier mit Krippenspiel findet um 15.00 Uhr in der Kirche in Kassel statt.

Weihnachtliche Kindersegnung am Fest der Heiligen Familie

In Kassel findet die Kindersegnung im Rahmen einer Familienmesse am Sonntag, 31.12. um 9.15 Uhr statt. Familien mit Kindern aus Kassel und Wirtheim sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.

In Wirtheim ist Sonntag, 31.12. nach dem Hochamt um 10.30 Uhr ebenfalls Segnung von Kindern und Familien.

Gottesdienste mit den Sternsängern

In Wirtheim werden am 05.01.2024 um 18.00 Uhr in der Vorabendmesse vom Hochfest die Sternsinger-Päckchen gesegnet, die dann am Samstag und Sonntag an alle Haushalte unserer Pfarrgemeinde verteilt werden.

In Kassel findet im Festhochamt am 06.01.2024 um 9.00 Uhr die Aussendung der Sternsinger statt, die dann am Samstag und Sonntag von Haus zu Haus ziehen, um den Segen Gottes für das neue Jahr zu bringen.



2023

Taufen - Trauungen - Beerdigungen Wirtheim

2023

Wir freuen uns über 7 Kinder, die durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

19.02. Emilia Haschke
28.05. Noah Haier
11.06. Marlene Pfeiffer
14.05. Elias Daus



16.07. Lio Kluth
02.09. Desirée Emmanuelle
14.10. Mariella Gemza

Gottes Segen für die Zukunft wünschen wir drei neuvermählten Paaren:

10.06. Alina Röder und Vladimir Belendir
08.07. Jasmin Daus und Christoph Weissenberger
12.08. Elena Schübler und Christoph Link



Am 23. April haben 6 Kinder erstmals an der Eucharistiegemeinschaft unserer Gemeinde teilgenommen.

Am 12. November wurden 10 Jugendliche mit dem Sakrament der Firmung gestärkt.

Am 28. September wurde eine ausgetretene Christin wieder in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen.

Leider haben 14 Mitchristen durch Austritt die Gemeinschaft der Kirche und unserer Pfarrgemeinde verlassen.

Alte und kranke Gemeindeglieder haben die Hauskommunion empfangen, und Schwerkranken und Sterbenden wurde die Krankensalbung gespendet.

Im Gebet verbunden sind wir mit 19 Mitchristen, die gestorben sind:

22.12. Mathilde Appel (2022)
25.12. Hubert Schäfer (2022)
04.01. Theresia Danz
11.01. Alfred Stock
09.02. Therese Jessat
13.03. Ursula Appel
29.03. Otto Müller
02.05. Margarete Appel
08.05. Elisabeth Jäger
19.07. Karl Böhm



23.07. Helga Kunkel
28.07. Hermine Biehl
20.08. Herbert Waitz
07.09. Ingeborg Pfeifer
15.09. Flora Groß
16.10. Hermann Pfeifer
22.10. Marianne Schellschmidt
27.10. Werner Reiche
27.10. Manfred Jackel

2024**Unsere künftigen Erstkommunionkinder****2024**

Seit September bereiten sich in unseren Gemeinden die Kinder des dritten Schuljahres auf die Sakramente der Buße und der Eucharistie vor.

Die Mitglieder der beiden Kirchengemeinden sind herzlich eingeladen, unsere Kinder und ihre Familien auf dem Weg zur Erstkommunion mit Interesse und im Gebet, auch in einer Gebetspatenschaft, zu begleiten.

Aus St. Peter und Paul Wirtheim bereiten sich sieben Kinder auf das Fest der Erstkommunion vor:

Marlon Desch, Königsberger Str. 2

Melissia Emanuello, Triebstraße 6

Leonardo Gemza, Triebstraße 9

Lilly Heinkel, Erbsengasse 36

Joana Kling, Alteburgstraße 7

Sofia Lautenschläger, Erlenweg 18

Johanna Lechner, Wächtersbacher Str. 25

Aus St. Johannes Nepomuk Kassel bereiten sich neun Kinder auf das Fest der Erstkommunion vor:

Finja Flender, Am Sonnenhang 2

Mateo Glaab, Orber Weg 3

Mayla Glaab, Orber Weg 3

Emilia Gütling, Idelweg 18

Sophia Prasch, Villbacher Str. 20

Estelle Röhl, Bornweg 34a

Viola Schmelzer, Wirtheimer Str. 2

Lina Stock, Zum Pilgerspfad 9

Leonie Weigand, In der Aue 12

Festgottesdienste zur Erstkommunion

am Sonntag, 07.04.2024 in St. Peter und Paul Wirtheim

am Sonntag, 14.04.2024 in St. Johannes Nepomuk Kassel

Die Erstkommunionfeier steht unter dem Motto **„Jesus geht mit“**.

Segne guter Gott unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien.

Gib den Eltern Glaubenskraft, den Weg ihrer Kinder zu begleiten.

Erschließe den Kindern ihre Herzen für deine Frohe Botschaft.

Sei mit deiner Liebe bei den Kindern und ihren Familien

in der Zeit der Vorbereitung auf das Fest der Heiligen Erstkommunion.

Firmung in unseren beiden Pfarrgemeinden



In St. Peter und Paul haben 10 Jugendliche die Firmung empfangen.

Am Sonntag, 12. November hat Domkapitular Thomas Renze im Rahmen festlicher Gottesdienste Jugendlichen aus Kassel und Wirtheim das Sakrament der Firmung gespendet.

In St. Johannes Nepomuk haben 25 Jugendliche die Firmung empfangen.





Renovierungs- und Erhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden der Pfarrgemeinde

Unsere Pfarrgemeinde ist stolze Besitzerin verschiedener Liegenschaften, die das gemeindliche Leben unterstützen und teilweise überhaupt erst ermöglichen. Natürlich fällt einem hierbei sofort unsere Kirche mit dem Kirchhof ein, welche zum Gebet und zum Feiern der Gottesdienste einlädt. Aber auch das Pfarrzentrum, welches für Feierlichkeiten, Zusammenkünfte, Sitzungen und vieles mehr genutzt wird, ist ein zentraler Teil unserer Pfarrgemeinde. Das Pfarrhaus bietet Wohnung für unseren Pfarrer und beherbergt das Pfarrbüro. Der Pfarrhof mit seinen Nebengebäuden wird zum Beispiel für das Pfarrfest und den Weihnachtsmarkt genutzt.



Alle diese Gebäude, Höfe und Flächen werden von der Pfarrgemeinde weitreichend genutzt und müssen daher ständig gepflegt und erhalten werden. Der Kirchhof muss regelmäßig gereinigt werden, zuletzt im Herbst von den Blättern der Kastanienbäume, die ihn säumen. Im Frühjahr wurden dort die hölzernen Sitzbankauflagen erneuert.



Auf den Nebengebäuden im Pfarrhof wurden dieses Jahr die Dächer neu eingedeckt, nachdem mehrere Dachschindeln herabgefallen waren und undichte Stellen auftraten. Dabei wurden auch an beiden Giebeln des Pfarrhauses reparaturbedürftige Balken ausgetauscht. Im Pfarrzentrum wurden alle Dachfenster erneuert, weil sie undicht waren. Nach vielen Jahren der intensiven Nutzung für verschiedene Veranstaltungen zeigt die Küche starke Gebrauchs- und





Verschleißspuren und wird daher demnächst erneuert. Außerdem werden weitere größere Renovierungen erforderlich, wie z.B. der Fenster, des Außenputzes und der sanitären Anlagen.

Nicht zuletzt werden auch Reparaturen am Kirchendach erforderlich und die stark in Mitleidenschaft gezogenen Ziffernblätter unserer Kirchturmuhre müssen repariert bzw. ausgetauscht werden.

Alle diese Erhaltungsarbeiten werden im Wesentlichen zwischen Pfarrer, Verwaltungsrat und Bistum abgestimmt und organisiert und dienen dem Funktionserhalt, um auch in Zukunft das aktive Leben in unserer Pfarrgemeinde zu unterstützen.

Krabbelgruppe Wirtheim

Dein Kind ist zwischen
0 bis 4 Jahre alt?

Dann schau gerne vorbei!

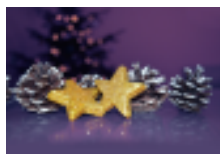
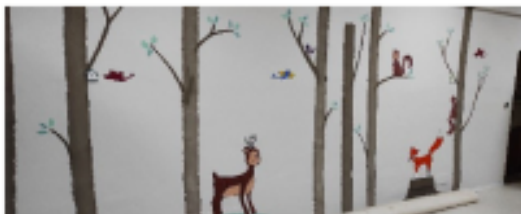
Jeden Dienstag
15 bis 16 Uhr

Pfarrzentrum
Biebergemünd-Wirtheim

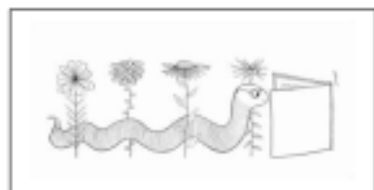
Anmeldung bei
Deborah Esposito
0178 5265272

Gemeinsam spielen, basteln oder toben:
In Wirtheim gibt es eine neue
Krabbelgruppe. Einmal in der Woche
treffen sich Eltern mit ihren Sprösslingen
im Wirtheimer Pfarrzentrum.

Im liebevoll hergerichteten
Gruppenraum findet sich für alle Kinder
im Alter von wenigen Monaten bis drei
Jahren das passende Spielzeug.



Weihnachtswunschzettel eines „Bücherwurms“



- Bücher
- Geld für Bücher
- Regale für Bücher
- Zeit für Bücher
- Noch mehr Bücher

Zwar können wir Euch/Ihnen weder Zeit noch Geld schenken, aber wenn wir eins haben, dann sind es Bücher Bücher Bücher! Die Regale sind voll bestückt mit aktuellen Bestsellern aus unterschiedlichsten Bereichen wie Thriller/Krimi, Historie, Liebesromane, zeitgenössische Literatur und div. Sachbuchthemen.

Überrascht waren wir, als die Schulkinder unserer Aufforderung nachgekommen sind, die Titelseite der Bücher zu malen, die sie interessieren und gerne lesen möchten.

Fast jedes Kind hat einen Vorschlag zur Hand, nach Sichtung werden in den nächsten Monaten immer wieder neue Kinder- und Jugendbücher in den Regalen zu finden sein.



Unser Bibliothekskatalog hat rund um die Uhr geöffnet und lädt zu jeder Tages- und Nachtzeit zum Stöbern ein.

Unter www.bibkat.de/wirtheim sind die neusten Medien zu finden, die auch gerne online vorbestellt werden können.

Vor Ort ist das Team der KÖB Wirtheim mittwochs von 19.30 – 20.00 Uhr und donnerstags von 16.00 – 17.00 Uhr anzutreffen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für ein gutes, neues Jahr!

Das Team der KÖB Wirtheim

Anna Wolf, Anja Haberland und Simone Macht

Kath. Kita Kolibri St.Peter und Paul Wirtheim

Wenn ich mich so richtig freu,
dann kribbelt`s mir im Bauch.
Dann kribbelt es und zippelt es
und ganz warm wird mir es auch.
„Danke“, sag ich leise dann,
„dass ich mich so freuen kann“.



Wenn am Kranz die Kerze brennt,
dann klopft mein Herz ganz laut
Und dann klopft es und pocht es
und ich krieg ne Gänsehaut.
„Danke“, sag ich leise dann,
„dass ich mich so freuen kann.“

Weil bald wieder Weihnacht ist,
fühl ich mich so froh.
Und dann krabbelt es und zappelt es
und es brodel't lichterloh.
„Danke“, sag ich leise dann,
„dass ich mich so freuen kann:“

Und wenn wir zusammen sind
Unterm Weihnachtsbaum,
spür ich es klingen,
dann hör ich es singen
wie im allerschönsten Traum.
„Danke“, sag ich leise dann,
dass ich mich so freuen kann.“

Mit diesem Gedicht über die
Vorfreude auf das Fest der Geburt
von Jesus wünschen die Kinder und
Erzieher*innen der Kita Kolibri Ihnen
und Ihren Familien eine besinnliche
Vorweihnachtszeit und ein
gesegnetes Weihnachtsfest



Vereinsausflug des Kirchenchores Cäcilia Wirtheim nach Streithausen im Westerwald zur Abtei Marienstatt

Nach 5 Jahren Pause führte der Kirchenchor Cäcilia am 16.08.23 wieder einen Vereinsausflug durch. Ziel der Reise war die Abtei Marienstatt im Westerwald, welche erstaunlicherweise vielen der 30 Teilnehmer gar nicht bekannt war. Auf der Hinfahrt konnte man von Pfarrer Aul schon mal einiges zu der im 13. Jahr-



hundert von Zisterziensern gegründeten Abtei erfahren. Eine Besonderheit aller Zisterzienserklöster ist, dass sie im Gegensatz zu anderen Klöstern, bewusst in Tälern errichtet wurden, so auch in Marienstatt. Nach Ankunft im Kloster durften sich die Teilnehmer erst einmal an dem wunderschönen Klostergarten erfreuen. Leider war die ursprünglich mit einem der Brüder geplante Klosterführung aufgrund personeller Engpässe nicht mög-

lich. Ersatzweise wurde im Besucherzentrum des Klosters ein sehr interessanter Film gezeigt in welchem die Entstehung und Entwicklung des Klosters bis in die heutige Zeit sehr anschaulich und unterhaltsam dargestellt war. Als Entschädigung für die ausgefallene Klosterführung hatte man das Glück, den Mönchen beim Chorgebet, begleitet von gregorianischen Gesängen, beizuwohnen. Untermalt wurden die Gesänge mit sanften Tönen aus einer sehr imposanten Orgel. Die Orgel, erbaut von der Fa. Rieger aus Österreich erstreckt sich über mehrere Etagen, zu welchen steile Treppen nach oben führen, nichts für Leute, die nicht schwindelfrei sind. Erfreuen konnten sich die Besucher auch an der wunderschön gelungenen Restaurierung der Klosterkirche, welche übrigens unter der maßgeblichen Beteiligung von Stefan Klöckner aus Kassel erfolgte. Zur Mittagsrast wurde dann in der Klosterschänke eingekehrt und sich bei sehr gutem Essen und köstlichem Klosterbier für den Rest des Tages gestärkt. Zurück ging es dann über Bad Nauheim, wo man sich nach einem Rundgang durch den schönen Kurpark dem gastronomischen Angebot in den zahlreichen Cafés und Lokalen widmete bevor die Rückfahrt nach Wirtheim angetreten wurde.

Frohe Festtage wünscht die „Cäcilia“ aus Wirtheim

Stamm Sankt Jakobus:

10 Jahre Stammernennug haben wir in diesem Jahr mit gleich zwei Lagern gefeiert. Im Frühjahr waren wir in unserem Diözesanzentrum in Röderhaid zu unserem Jubiläumslager. Hier haben wir mit Spielen, Aktionen, einem bunten Abend und einem selbstgekochten Buffet die vergangenen Jahre noch einmal lebendig werden lassen.

Aber das hat uns noch nicht gereicht! Recht kurzfristig haben wir am letzten Oktoberwochenende noch ein „Dorflager“ durchgeführt. Im Pfarrhof wurden zwei Jurten aufgebaut und trotz regenreichem Wetter, haben wir mit Lagerfeuer und Zeltöfen ein gemütliches Lager erlebt. Und ein paar ganz Unentwegte haben sogar im Zelt übernachtet.

Teil des Lagers war unsere jährliche Stammesversammlung,

Sankt Jakobus - Wirtheim
deutsche pfadfinderschaft sankt georg



bei der wir zwar Nina Schwalb nach drei Jahren Amtszeit aus dem Vorstand verabschieden mussten, aber wir konnten mit Miguel Basilion Tanzer den Vorstand auch gleich wieder komplettieren. Für ihren Einsatz im Vorstand bedanken wir uns bei Nina auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich und wünschen Miguel einen guten Start in sein neues Amt.

Im nächsten Jahr planen wir wieder ein großes Zeltlager in den Sommerferien und auch die Traditionstermine Himmelfahrt, Fronleichnam, Pfarrfest und Fahrradsonntag stehen fest im Programm.

Weitere Informationen unter: www.pfadfinder-wirtheim.de

Spendenkonto: DPSG Wirtheim IBAN: DE23 5066 1639 0007 3875 63

Bericht des Pfarrgemeinderates Wirtheim (Auszug)

ENDLICH konnten wir wieder Gottesdienste ohne besondere Auflagen gemeinsam feiern. Auch außerkirchliche Aktivitäten wurden wieder zunehmend angeboten und sehr gut angenommen.

So wurde zu Beginn der Sommerzeit, am 26. März, das jährliche **Fastenessen** – traditionell Kartoffeln mit Schnittlauchsoße oder Pellkartoffeln mit Quark – von unseren fleißigen Helferinnen im Pfarrzentrum zubereitet und den Gästen angeboten.

Auch die **Übernachtungsaktion** (unter tatkräftiger Unterstützung unserer Pfadfinder) für unsere Kids mit dem Färben von Ostereiern (Gründonnerstag) und die Klapperaktion (Karfreitag, Karsamstag) sowie der Verkauf der gefärbten Ostereier beim Rewe für die Aktion „Oskar hilft“ am Karsamstag konnten

wieder aufgenommen werden.

Trotz starken Regens kamen zahlreiche Gläubige aus Wirtheim, Kassel und Umgebung zur traditionellen **Kreuzwegandacht** am Wirtheimer Trieb. Die Andacht stand unter dem Motto „Voll Erbarmen – mit den Menschen im Ukraine-Krieg den Kreuzweg gehen“.



Die kirchlichen Hochfeste im Frühsommer, **Christi Himmelfahrt** am 18. Mai mit dem gemeinsamen Gottesdienst unsrer Pfarrgemeinden an der Grünen Mitte und Fronleichnam am 11. Juni





mit Prozession unter freiem Himmel, wurden ebenfalls sehr gut angenommen. Einer unserer Höhepunkte fand am 02. Juli statt. Das alljährliche **Pfarrfest** unserer Kirchengemeinde stand an. Früh konnten die fleißigen Hände aus der Küche vermelden, der Braten ist aus, die 120 Portionen sind alle weg! Weitere Essensangebote, z.B. leckere Grillgerichte, aber auch Kuchen und ein vielfältiges Getränkeangebot, wie z.B. die „PGR-Bowle“ erfreuten sich guten Zuspruches. Zudem konnten sich die Besucher auch auf ein besonders abwechslungsreiches Programm freuen. Neben den musikalischen Auftritten der Kinder unserer KITA „Kolibri“ und des „SOW“ bot auch der „Eine-Welt-Laden“ seine Waren feil. Die im Pfarrgarten aufgebaute Hüpfburg sowie das Pony-Reiten an der Kinzig kamen speziell bei unseren jüngsten Besuchern des Festes sehr gut an. Während die erwachsenen Besucher

nette Gespräche mit ihrem Gegenüber oder in gemeinsamer Runde führten. Die hohe Resonanz hat uns sehr erfreut und lässt uns für kommende Veranstaltungen überaus positiv in die Zukunft sehen.

Zu einer besonderen **Andacht im Wald** lud der PGR am 18. Juli in die Graue Ruh ein. Hierfür wurde eine Auto-Mitfahrgelegenheit für nicht so „Laufstarke“ ab unserer Kirche „St. Peter und Paul“ organisiert. Aber auch etliche Radfahrer und Wanderer fanden den Weg in die herrliche Waldkapelle. Das Sonnenlicht, das Vogelgezwitscher und die Wärme in den Nachmittagsstunden machten die kleine Andacht zu einem großartigen Erlebnis.

Bei strahlendem Sonnenschein und wärmenden Temperaturen wurde am 01. Oktober auf der schönen Mühlwiese der Familie Schum der diesjährige **Erntedankgottesdienst** abgehalten. Die zahlreichen Gottesdienstbesucher auf den Festzeltbänken sowie der liebevoll



hergerichtete Ernte-Dank-Altar mit Früchten aus Feld und Flur waren Zeichen für einen tollen Gottesdienst! Am 08. Oktober verwandelte sich der Hof des Pfarrzentrum am Herbstfest zu einem geselligen Ort, an dem die Besucher



leckeren warmen Zwiebel- / Flammkuchen, Käseteller und Laugengebäck mit Federweißer genießen konnten.

Am **Missio-Sonntag**, dem 29. Oktober boten unsere Messdiener mit Unterstützung unserer diesjährigen Firmlinge und des PGR eine leckere Anzahl an Kuchen und Kaffee an. Der sehr erfreuliche Erlös in Höhe von 650 Euro ging an das Missio-Werk Aachen, das in diesem Jahr, unter dem Leitwort „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13), die Situation der Cristinnen und Christen im Libanon und in Syrien in den Vordergrund stellte.



***Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest
und für das neue Jahr 2024 Zuversicht, Gesundheit und von ganzem
Herzen Frieden wünschen Ihnen/ Euch allen
der PGR und alle kirchlichen Gremien aus Wirtheim***

Ministranten der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Wirtheim



Zur Zeit gehören 7 Mädchen und 3 Jungen zu den Wirtheimern Messdienern. Diese kleine Schar gibt ihr Bestes, um an allen Sonntagen und Festtagen und bei besonderen Anlässen wie Taufen, Trauungen und Beerdigungen die Ministrantendienste zu übernehmen.

Im Sommer wurden Melina Pfeifer und Frederik Kunkel in die Schar der Ministranten aufgenommen und dienen seitdem mit



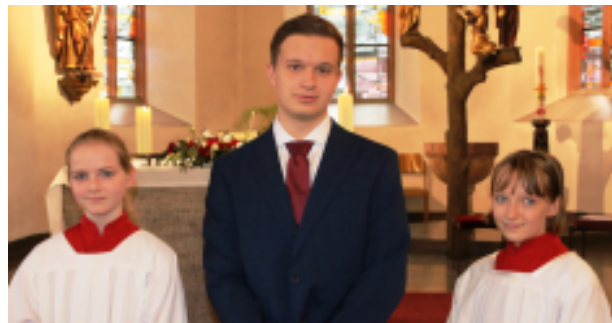
großer Begeisterung.

In der gleichen Feier wurden Emelie Kleinfelder, Jolina Thiel und Annika Kunkel für 5 Jahre Dienst geehrt und mit der Ministrantenplakette ausgezeichnet.

Einige MinistrantInnen nahmen am Messdienerausflug zu den Karl-May-Festspielen in Elspe teil, und 2 Messdiener haben sich zur Internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom im Sommer des nächsten Jahres angemeldet.



Traditionell haben die Messdiener auch in diesem Jahr wieder bei der Durchführung des missio-Kaffeenachmittages im Pfarrzentrum mitgeholfen.





Wohlverdienter Ruhestand

Zum 31.12. 2023 wird Frau Brigitte Jackel ihre Stelle als Pfarrsekretärin aufgeben und in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Wir, die Kirchengemeinde Sankt Peter und Paul, verlieren damit nicht nur eine wertvolle Mitarbeiterin, sondern auch einen Menschen, der sich in vielfältiger Weise, weit über seine berufliche Tätigkeit hinaus, in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagiert hat.

Ein kleiner Überblick belegt, wie sehr und wie vielfältig Frau Jackel in den verschiedensten Bereichen der kirchlichen Arbeit tätig war:

Seit November 1998 arbeitete sie als Pfarrsekretärin, anfangs mit 3 Wochenstunden, später erhöhte sie auf 4 Wochenstunden.

Von 1995 bis 2004 war sie in der Kommunionvorbereitung als Katechetin tätig. Von 1995 bis 2011 war sie Mitglied des Pfarrgemeinderates und in den Jahren 2003 bis 2011 bekleidete sie das Amt der Sprecherin dieses Gremiums.

Daneben ist sie seit vielen Jahren beim Pfarrfest, beim Fastenessen, beim Missiokaffeenachmittag und beim Weihnachtsmarkt zuständig für den Verkauf von Produkten aus dem Eine-Welt-Laden.

Außerdem besucht sie seit vielen Jahren die Gemeindemitglieder zu deren 75. Geburtstag, um Glückwünsche der Kirchengemeinde zu übermitteln. Ebenfalls seit vielen Jahren engagiert sie sich in den Gottesdiensten als Lektorin und Kommunionhelferin.

All dies zeigt, dass Frau Jackel mit viel Herzblut für IHRE Kirchengemeinde tätig ist und damit in all den vielen Jahren wertvoller Bestandteil der aktiven Arbeit für die Kirchengemeinde war. Wir können nur hoffen, dass sie einige ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten auch in ihrem Ruhestand ausüben wird.

Aufgrund ihrer freundlichen und offenen Art und Weise, mit den Besuchern des Pfarrbüros umzugehen, konnte man des Öfteren schnell ein längeres Gespräch in angenehmer Atmosphäre mit Brigitte führen..

In Erinnerung wird uns allen natürlich auch bleiben, dass man beim Besuch des Pfarrbüros oftmals über einen ihrer geliebten Hunde steigen musste, der brav im Raum lag, egal ob es sich um Fleck oder Howdy handelte. Mit dem jüngsten Kauf des kleinen Fellknäuels Balu wird sie ihre Tier- bzw. Hundeliebe auch im Ruhestand weiter ausleben können.

Alle Gremien, alle MitgliederInnen der Pfarrgemeinde sind dir zu großem Dank verpflichtet.

Wir wünschen dir einen langen, schönen und gesunden Ruhestand!

Wer dich kennt, weiß, dass du zwar als Pfarrsekretärin aufhörst, aber mit Sicherheit in verschiedenen Bereichen weiter ehrenamtlich die Kirchengemeinde unterstützen wirst.

Lieben Dank für alles und Gottes reichen Segen für dich und deine Familie

Der Verwaltungsrat der Pfarrgemeinde Sankt Peter und Paul

Pilgerreise nach Lourdes

Unter dem Leitwort „Glauben. Hoffen. Lieben“ haben die Bistümer Mainz, Fulda, Limburg zu einer gemeinsamen Wallfahrt nach Lourdes eingeladen.

Dieser Wallfahrt schloss sich auch eine kleine Pilgergruppe aus unserer Gemeinde an, angeführt von Pfarrer Hummel.

Am frühen Morgen des 18. Mai ging es vom Frankfurter Flughafen aus per Flugzeug bis nach Toulouse und nach einer etwa zweistündigen Fahrt mit dem Bus weiter nach Lourdes. Dort bekam jeder Pilger sein persönliches Pilgertuch ausgehändigt, das der Gruppe während des Aufenthaltes als Erkennungszeichen diente. Auf weißem Untergrund sind die Logos der drei Diözesen abgebildet, in der Mitte das Kreuz der Malteser, welche mit vielen ehrenamtlichen Helfern es Kranken und Schwerbehinderten ermöglichen, an dieser Wallfahrt teilzunehmen.



Die geistliche Begleitung dieser Pilgerreise hatte Bischof Bätzing aus Limburg inne, sowie Diakon Dr. Stefan Wick vom Bistum Fulda und Pfarrer Chatta vom Bistum Mainz.



Jährlich pilgern Hunderttausende aus aller Welt nach Lourdes, um Heilung und seelische Stärkung zu erfahren. Miteinander gehen, füreinander Licht sein. So findet auch jeden Abend die Lichterprozession mit Hunderten von Gläubigen statt,- sehr beeindruckend, die vielen Kranken in ihren blauen Wagen oder Rollstühlen singend und betend mit Kerzen in der Hand.

Gleich am ersten Morgen feierte Bischof Dr. Georg Bätzing die heilige Messe vor der Erscheinungsgrotte. Ein weiterer Höhepunkt der Pilgerreise war ein Gottesdienst mit Krankensegnung in der Kirche St. Bernadette. Jeder Pilger erhielt seinen persönlichen Segen, Samstagabend dann die offizielle Teilnahme an der abendlichen Lichterprozession.

Ob man diese Art der Marienverehrung nun schätzt oder eher eine nüchterne Beziehung zur Gottesmutter pflegt - die tiefe Frömmigkeit der Beter, das geduldige Hoffen der Kranken und das stille Tun der Helfer beeindruckend und machen demütig.

Am Sonntagvormittag dann das Pontifikalamt in der Basilika St. Pius X, mit mindestens 20 000 Gläubigen. Große Monitore machten es möglich, von allen Plätzen aus das Geschehen am Altar zu verfolgen.

Montags nach einem guten Mittagessen stand der Bus bereit zum Flughafen nach Toulouse. Trotz vieler guten Eindrücke freuten sich die Reisenden auch wieder auf zu Hause. Doch ach, oh Schreck, nach dem Einchecken war plötzlich der Flug nach Frankfurt wegen Unwetters gecancelt. Nach aufregendem Hin und Her gab es noch eine Gratis-Übernachtung in Toulouse und eine glückliche Heimkehr am Dienstag Mittag.



DIE BÜCHEREI
St. Johannes Nepomuk

"Kein Schiff trägt uns besser in ferne Länder, als ein Buch."

Emily Dickinson.

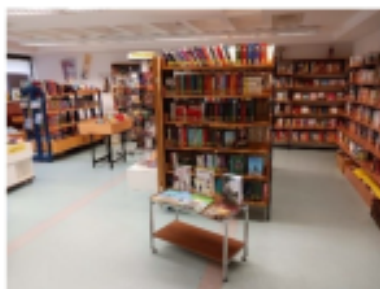
Die langen Abende in der Vorweihnachtszeit laden dazu ein, es sich mit einem guten Buch gemütlich zu machen. Auch kleine und größere Kinder genießen es, etwas vorgelesen zu bekommen.

Wir laden Sie dazu ein, sich in unserer Bücherei umzuschauen. Sie finden sicher für jede Altersgruppe und jeden Geschmack etwas Passendes. Wir haben in diesem Jahr zahlreiche neue Bücher eingestellt: für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene. Neben religiösen Büchern und Sachbüchern finden Sie spannende Krimis, historische Literatur, Neuerscheinungen aus dem Bereich der Belletristik und natürlich Bücher für Kinder und Erwachsene passend zur Weihnachtszeit.

Über unser Sortiment können Sie sich auch online informieren unter www.bibkat.de/koeb-kassel.

Unsere Bücherei ist jeden Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr geöffnet und sonntags von 10.30 - 12.00 Uhr.

Die Mitarbeiterinnen der KÖB-Kassel wünschen allen eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im Neuen Jahr.





Der selige
Charles de Foucauld

Tiefster Punkt im Leben

Heute möchte ich über den tiefsten Punkt in seinem Leben schreiben.

Es war im Jahr 1908, und zwar Ende Januar. Da war auch Charles de Foucauld am Ende. Er lag krank in seiner kleinen Einsiedelei in Tamanrasset mitten in der Wüste Sahara. Er konnte sich kaum bewegen. Er hatte heftige Erstickungsanfälle. Er war sehr einsam und hatte kaum Besuch. Und alles das führte auch zu Zweifeln an seinem Weg, der ihn hier in die Wüste von Algerien geführt hatte. War er nicht völlig gescheitert? War nicht wirklich alles am Ende? Seit einiger Zeit war ihm auch sein größter geistlicher Trost

genommen, denn man hatte ihm verboten, ganz allein für sich die Heilige Messe zu feiern. Also auch noch gottverlassen ohne die Nahrung der Heiligen Kommunion. Er war am tiefsten Punkt seines Lebens angekommen.

Seine Nachbarn, die Tuareg, erfahren, wie es um ihn steht. Sie kommen zu ihm und bringen ihm das Einzige, was sie haben, um ihm in seiner Krankheit zu helfen: Ziegenmilch. Damit helfen sie ihm Stück für Stück wieder auf. Sie bringen ihn wieder zu Kräften und zu seiner Gesundheit zurück. Zugleich – und das ist die große Veränderung – wandelt sich das Verhältnis zu den Tuareg. Sie werden wirklich seine Freunde. Er wird ihr Heiliger, ihr Marabut.

Bisher war er für sie der Missionar aus Frankreich gewesen. Er half ihnen auch in leiblichen Nöten. Er war eine imponierende Gestalt, die die Tuaregsprache studierte. Der sogar ein Wörterbuch schrieb. Der ihre Geschichten sammelte und ihre Geschichte aufschrieb. Bewundernswert und erstaunlich, ja, aber zugleich war immer ein großer Abstand. Den hat Charles de Foucauld vielleicht gar nicht so stark wahrgenommen, denn er war ihnen herzlich zugewandt. Aber für die Tuareg war es ein großer Abstand zwischen dem katholischen Priester aus dem Land der Kolonialherren, aus dem fernen Frankreich und ihnen, dem muslimischen und armen Wüstenvolk.

Und der wird gerade durch diesen toten Punkt überwunden. Der tote Punkt ist ja in der Mechanik der Punkt, wo sich die Bewegungsrichtung umkehrt. Und das geschieht jetzt. Endlich können auch sie ihm etwas geben. Endlich können sie sich gleich zu gleich begegnen. Die Beziehung verwandelt sich. Und damit auch die theologische Sicht von Charles de Foucauld auf das Verhältnis der Religionen zueinander. Die quälende Frage, wie das Heil zu ihnen, den andersgläubigen Muslimen, kommen kann, beantwortet ihm das Evangelium selbst. „Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen ...; ich war krank und ihr habt mich besucht“ (Mt 25). Das haben ihm die Tuareg getan und die Verheißung Jesu erfüllt. Sie sind damit im Reich Gottes. Sie sind damit erlöst und ins Heil Gottes aufgenommen.

Das war auch erlösend und befreiend für Charles de Foucauld. Es war ein Durchbruch. Das ist sehr tröstlich auch für uns. Das hat mich so berührt an dieser Geschichte. Denn es ist klar, dass es nicht notwendig so hätte kommen müssen. Nicht immer und selbstverständlich führt so ein Tiefpunkt weiter und zu solcher neuen Erfahrung und zu einem Neubeginn. Hier aber war es so. Gott sei Dank!

(Copyright © 2023 Update Seele) Thomas Gertler SJ

Charles de Foucauld, geboren am 15. September 1858 und gestorben am 1. Dezember 1916, führte ein facettenreiches Leben, geprägt von einer Militärkarriere, exzessivem Lebensstil und Forschungsreisen. Seine spirituelle Erleuchtung führte zur Hingabe an den interkulturellen Dialog, insbesondere mit den Tuareg in Nordafrika, ohne missionarische Absichten. Sein Vermächtnis der interkulturellen Verständigung setzte sich nach seinem tragischen Tod fort. 2022 wurde er von Papst Franziskus heiliggesprochen, was sein Wirken für den Frieden und die Achtung verschiedener Kulturen anerkennt. Charles de Foucaulds Leben spiegelt die Suche nach Spiritualität, Respekt vor Vielfalt und Hingabe an den Dialog zwischen Kulturen wider.

Besondere Kollekten und Spenden in Euro.....Wirtheim.....Kassel

Hilfswerk "Adveniat" Weihnachten (2021).....	1.636.....	2.459
Weihnachtsoffer der Kinder (Opferkästchen).....		376
Sternsingeraktion.....	3.964.....	7.732
Hilfswerk "Misereor".....	1.069.....	1.823
Ostereieraktion der Messdiener.....	245.....	206
Sonderkollekte Erdbebenopfer.....	1.722.....	6.340
Hilfswerk "Renovabis" (Pfingstkollekte).....	222.....	367
Hilfswerk "missio" - Kaffeenachmittag.....	644.....	652
Hilfswerk "missio" - Sonderkollekte	450.....	984
Messdiener - Pfarrfest Cocktail/Crepes.....		482
Caritas Kollekte.....		75



Herzlichen Dank allen, die immer wieder mit ihren großzügigen Spenden zu diesen tollen Ergebnissen beitragen!

Dieses **DANKE** sprechen wir gerne auch im Namen aller katholischen, kirchlichen Hilfs- und Missionswerke aus.

Die katholischen Hilfswerke sind bekannt dafür, dass sie professionell arbeiten und transparent im Umgang mit den aus Spenden, Kollekten, Kirchlichen Haushaltsmitteln und öffentlichen Mitteln erhaltenen Geldern sind.

Wir bitten herzlich darum, dass sie auch dieses Weihnachtsfest dazu nutzen, möglichst vielen Menschen Hoffnung und Zuversicht für ihr (Über)Leben zu schenken - lassen sie diesen Menschen mit ihrer Spende einen Stern leuchten. Jeder Euro zählt!

Dankeschön und Vergelt`s Ihnen Gott!



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**
20*C+M+B+24

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
(Bund der Deutschen Katholischen Jugend BDKJ)

www.sternsinger.de

**Wir bringen Ihnen
den Segen für
das neue
Jahr 2024 unter
einem guten Stern**

**Die Sternsinger kommen!
Dreikönigssingen 2024**

„Gemeinsam für unsere Erde –
In Amazonien und weltweit
so lautet das Motto der Aktion
Dreikönigssingen 2024.

Dass es die Sternsinger gibt, ist ein Segen:
für die Menschen in unseren Gemeinden
und für benachteiligte
Kinder auf der ganzen Welt.

**Mit dem Kreidezeichen
„20*C+M+B+24“**

bringen sie als die „Heiligen Drei Könige“ den Segen
„Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für
Not leidende Kinder in aller Welt.

Die Sternsinger sind unterwegs:

In Kassel: 06.- 07. Januar 2024

*In Wirtheim werden die „Segenstüten“ mit Aufklebern und Infomaterial im
Gottesdienst gesegnet und an alle Haushalte verteilt*

Natürlich können Sie die Spende auch überweisen

Kassel: VR-Bank – IBAN: DE60506616390000501255

Wirtheim VR-Bank – IBAN: DE29506616390000610550

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Vorschau auf schon bekannte Veranstaltungen im Jahr 2024

- 06.01. Sternsinger-Aktion in Kassel mit Hausbesuchen 06.01. + 07.01.)
- 19.01. Erstkommunionwochenende Kassel und Wirtheim bis 21.01.
- 27.01. Pfarrfasching Kassel
- 03.02. Pfarrfasching Wirtheim
- 03.03. Tag des ewigen Gebetes in Kassel und Wirtheim
- 17.03. Misereor Fastenessen im Pfarrzentrum Wirtheim und Pfarrheim Kassel
- 22.03. Ökumenischer Kreuzweg der Jugend
- 24.03. Palmsonntagsgottesdienst zur Eröffnung der Karwoche
- 29.03. Kreuzweg der KAB am Trieb in Wirtheim
- 30.03. Feier der Osternacht in Kassel
- 31.03. Feier der Osternacht in Wirtheim
- 07.04. Feierliche Erstkommunion in Wirtheim
- 14.04. Feierliche Erstkommunion in Kassel
- 20.04. Kommunionjubiläum in Kassel
- 21.04. Kommunionjubiläum in Wirtheim
- 01.05. Traditioneller Maigottesdienst der KAB in der Grauen-Ruh
- 07.05. Bittprozession von Kassel nach Wirtheim
- 09.05. Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst am Bürgerhaus
- 11.05. KAB Kassel Fußwallfahrt nach Maria Buchen
- 16.05. Patronatsfest "St. Johannes Nepomuk" in Kassel
- 23.05. Bittprozession von Höchst nach Kassel
- 29.05. Katholikentag in Erfurt (bis 02.06.)
- 30.05. Festgottesdienst und Fronleichnamsprozession in Wirtheim
- 02.06. Festgottesdienst und Fronleichnamsprozession in Kassel
- 09.06. Bonifatiusfest in Fulda
- 23.06. Patronatsfest und Pfarrfest in St. Peter und Paul Wirtheim
- 27.07. Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom (bis 03.08.)
- 25.08. Pfarrfest St. Johannes Nepomuk Kassel
- 01.09. Kirchweihfest in St. Peter und Paul Wirtheim
- 29.09. KAB Bratfest auf dem Parkplatz am Sportplatz Kassel
- 03.10. Kartoffelfeuer der KAB-Wirtheim an der Richard Acker Hütte
- 06.10. Familiengottesdienste zum Erntedankfest in Kassel und Wirtheim
- 20.10. Kaffeenachmittag zum Sonntag der Weltmission in Kassel
- 27.10. Weltmissions-Kaffeenachmittag und Buchausstellung in Wirtheim
- 27.10. Totengedenken und Gräbersegnung Wirtheim
- 03.11. Totengedenken und Gräbersegnung in Kassel
- 11.11. St. Martinszug in Kassel und Wirtheim
- 01.12. Weihnachtsmarkt in Wirtheim
- 01.12. Vorstellung der Erstkommunionkinder Wirtheim
- 08.12. Vorstellung der Erstkommunionkinder Kassel
- 15.12. Advent-Seniorennachmittag im Pfarrheim Kassel

Jahresvorschau

Wichtige Kontakte

Seelsorger	Pfr. Karl-Peter Aul Pfr. Dieter Hummel	Tel: 06050 7153 Hdy: 0151 55987300 Tel: 06051 9777862
Administrator	Pfr. Ryszard Bojdo	Tel: 06050 9129861
Gemeindereferentin	Christina Walk E-Mail: christina.walk@pastoral.bistum-pastoral.de	Tel: 06050 908959
	St. Joh. Nepomuk Kassel	St. Peter u. Paul Wirtheim
Pfarrbüro	Kettelerstraße 21 63599 Biebergemünd Astrid Jackel Tel: 7673, Fax: 9797850 Di, Do: 9.00 - 10.30 Uhr Mi: 18.00 - 19.00 Uhr	Kirchstraße 10 63599 Biebergemünd B. Reitz, B. Pfeifer Tel: 7153, Fax: 690378 Di, Do: 9.00 - 10.30 Uhr Fr: 17.00 - 18.30 Uhr
E-Mail Kassel:	Nepomuk.Bgmd-Kassel@t-online.de	
E-Mail Wirtheim:	Peter-und-Paul-Wirtheim@Pfarrei.Bistum-Fulda.de	
Homepage Kassel:	www.st-joh-nepomuk-kassel.de	
Homepage Wirtheim:	www.katholische-kirche-wirtheim.de	
Spendenkonto		
Kassel:	VR-Bank - IBAN: DE60 5066 1639 0000 5012 55	
Wirtheim:	VR-Bank - IBAN: DE29 5066 1639 0000 6105 50	
Pfarrgemeinderat	Wolfgang Günther Tel: 7816	Jochen Künzinger Tel: 8461
Verwaltungsrat	Andreas Sinsel Tel: 8330	Christoph Simons Tel: 8130
Kindertagesstätte	Stephanie Kukula-Scholl Tel: 8617	Silke Eichhorn Tel: 7400
Pfarrbücherei	Telefon KöB: 9797845 Donnerstag 16.00 - 17.30 Uhr Sonntag 10.30 - 12.00 Uhr	Simone Macht Tel: 8460 Mittwoch 19.30 - 20.00 Uhr Donnerstag 16.00 - 17.30 Uhr
Pfarrheim	Erwin Wagner Tel: 8378 Herbert Reitz Tel: 7734	Reinhold Günther Tel: 8400
Eine-Welt-Laden	Annette Riesbeck Tel: 8979	Brigitte Jackel Tel: 7963
KAB	Leonhard Wagner Tel: 7395	Horst Winkler Tel: 7774
kfd	Gisela Rützel Tel: 7869	
Krabbelgruppe	Elena Sass Tel: 0176 21468269	Deborah Esposto 0176 5265272
Pfadfinder		Volker Gudera Tel: 6116
Kirchenchor		Hannelore Desch Tel: 7739

Einladung zum Erfurter Katholikentag 2024

Es ist geplant, eine gemeinsame Fahrt nach Erfurt zu organisieren.

